

Das Stipendium - ganzheitliche Förderung -

Inhalt

1. Was ist ein Stipendium?
2. Wo kann man ein Stipendium bekommen?
3. Das Evangelische Studienwerk Villigst
 - a. Das Studienwerk
 - b. Das Stipendium
 - c. Das Bewerbungsverfahren
 - d. Erfahrungsbericht
4. Friedrich Naumann Stiftung
 - a. Das Studienwerk
 - b. Das Stipendium
 - c. Das Bewerbungsverfahren
5. weitere Informationen und Links

1. Was ist ein Stipendium?



Ein Stipendium bietet dir eine finanzielle Unterstützung während deines Studiums. Das Geld musst du nicht zurückzahlen und bei den Begabtenförderungswerken kannst du zusätzlich Angebote wahrnehmen, die dich als Person fördern und deinen interdisziplinären Horizont erweitern.

2. Wo kann man ein Stipendium bekommen?



- Bei den 13 staatlichen Begabtenförderungswerken
- Private oder firmennahe Stiftungen

3. Das Evangelische Studienwerk Villigst

Das Evangelische Studienwerk Villigst wurde 1948 gegründet und derzeit werden ca. 1500 StipendiatInnen und fast 300 Promovierende gefördert. Es werden jährlich rund 200 Menschen in die Förderung neu aufgenommen. Das Evangelische Studienwerk wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, sowie der Evangelischen Kirche Deutschland getragen und gehört zu den 13 Begabtenförderungswerken in Deutschland.



Das Stipendium:

Die **finanzielle Förderung** beinhaltet ein an den BAföG-Richtlinien orientiertes Stipendium (bis zu 812€, nach eigenem Einkommen bzw. Einkommen der Eltern), sowie die Studienkostenpauschale von 300€. Zudem werden Auslandsaufenthalte zusätzlich finanziell gefördert.



Außerdem gibt es viele **weitere Angebote**, die das Stipendium dir bietet:

- Zum gibt es Bildungsangebote wie die Sommeruniversität, die deinen Wissenshorizont erweitern und es dir ermöglichen andere Stipendiat*innen kennenzulernen. Die Sommeruniwochen finden 4x im Jahr statt. Darüber hinaus gibt es noch viele weitere Angebote, zum Teil direkt von den Stipendiat*innen organisiert
- Mit dem Stipendium hast du Zugriff auf ein großes Netzwerk, wie ehemaliger Stipendiat*innen, die z.B. Mentoring-Programme anbieten
- Ein weiteres Angebot ist das Sozialsemester, bei dem du deinen Erfahrungshorizont erweitern kannst
- Zudem kannst du ein Praktikum im Deutschen Bundestag machen
- Die Villigster Stipendiat*innen sind in über 50 Konventen organisiert. Du kannst dich auch vor Ort in der Stadt, in der du studierst mit anderen Stipendiat*innen treffen und vernetzen
- Bei Fragen und Anliegen zum Studium, Berufsorientierung und sonstigen Anliegen kannst du dich an die jeweiligen Ansprechpartner*innen im Studienwerk wenden, die dir gerne zuhören und weiterhelfen
- Bei Villigst wird großen Wert auf Mitbestimmung der Stipendiat*innen gelegt. Hier kannst du dich z.B. bei einem Amt engagieren
- Und viele weitere Angebote, wie Workshops und Tagungen



Das Stipendium bringt auch ein paar **Verpflichtungen** mit sich:

Bei manchen Begabtenförderungswerken gibt es eine so genannte „Probezeit“ und eine verpflichtende Teilnahme an Bildungsprogrammen. Das Evangelische Studienwerk Villigst hat diese jedoch nicht, das heißt, du wirst direkt für die gesamte Dauer deines Studiums aufgenommen!

Als Stipendiat*in musst du an der Einführungswoche (4 Tage) teilnehmen, regelmäßig einen Jahresbericht, deine Immatrikulationsbescheinigung und jährlich Unterlagen zur Berechnung der Höhe deines Stipendiums einreichen. Zudem musst du sogenannte (vier) Förderpunkte ableisten, die sich auf die Öffentlichkeitsarbeit beziehen und/oder Veranstaltungen, bei denen man das Studienwerk unterstützt oder nach außen repräsentiert. Die Möglichkeiten sind dabei vielfältig. Außerdem musst du einmal bei einer Vor- und Hauptauswahl mitwirken. Dabei kannst du entweder die Bewerber*innen empfangen oder selbst im Gespräch dabei sein und mitauswählen.



Das Bewerbungsverfahren für ein Stipendium als Student*in:

Die **Kriterien** für die Aufnahme für ein Stipendium beziehen sich einerseits auf die schulischen Leistung. Genauso wichtig werden die Persönlichkeit, das gesellschaftliche/politische Engagement, die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung, Interesse an fachübergreifenden Austausch und Lust zur Mitgestaltung gewertet. Es ist keine Voraussetzung, dass du evangelisch bist oder aus Deutschland kommst. Zudem darfst du dich bis zum 3. Semester deines Studiums für das Stipendium bewerben.

Es werden alle Studiengänge von staatlich anerkannten Hochschulen und duale Studiengänge gefördert.



Bewerbungszeitraum (1):

- 1. Oktober bis 15. Januar

Vorauswahl:

- März/ April

Hauptauswahl:

- Juni/ Juli

Aufnahme:

- Wintersemester gleiches Jahr

Bewerbungszeitraum (2):

- 1. April bis 15. Juli

Vorauswahl:

- September/ Oktober

Hauptauswahl:

- Januar/ Februar

Aufnahme:

- Sommersemester gleiches Jahr

Für die **Bewerbung** musst du folgende Unterlagen einreichen:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Ausformulierter Lebenslauf
- Ausweisdokument
- Motivationsschreiben
- Fachliches Gutachten
- Gutachten über das gesellschaftliche/ ehrenamtliche Engagement
- Zeugnis(se)

Umso schneller du deine Bewerbungsunterlagen abgibst, umso besser.

(Windhundverfahren)



Nach erfolgreichem Einreichen der Bewerbungsunterlagen folgen die Auswahlgespräche.

Das Vorauswahlgespräch findet online oder im Umkreis wo du wohnst statt. Daraufhin wirst du, nach erfolgreichem Vorauswahlgespräch, zur Hauptauswahl nach Schwerte eingeladen, die zwei Tage lang geht.





Mein Erfahrungsbericht:

Ich bin in meinem 3. Semester als Stipendiatin beim Evangelischen Studienwerk Villigst aufgenommen worden. Das Bewerbungsverfahren war eine interessante Erfahrung, bei der ich selbst viel mitnehmen konnte. Das Erstellen der Bewerbungsunterlagen hat einen Raum der Reflexion geboten und die Auswahlgespräche habe ich als angenehm wahrgenommen. Als ich dann als Stipendiatin aufgenommen wurde, habe ich mich sehr gefreut. Noch mehr habe ich mich gefreut, als ich die vielfältigen Angebote und finanziellen Unterstützungen in der Einführungswoche kennenlernte. Zudem habe ich viele neue Menschen kennengelernt, mit denen ich mich gut austauschen konnte.

Die finanzielle Unterstützung des Stipendiums ermöglicht mir, mich voll und ganz auf mein Studium zu konzentrieren, mein ehrenamtliches Engagement auszuüben, sowie meinen Hobbys nachzugehen. Zusätzlich habe ich noch einen Minijob, bei dem ich praktische Erfahrungen sammeln kann, aber keinen Druck habe, meinen gesamten Lebensunterhalt damit decken zu müssen.

Durch die ideelle Förderung habe ich die Möglichkeit meinen Wissensschatz über mein Studium hinaus zu erweitern und mich mit anderen zu vernetzen. Aufgrund der Auslandsförderung hatte ich die Möglichkeit eine Studienreise nach Israel zu machen, bei der ich finanziell unterstützt wurde. Die Vielfalt der Angebote, sehe ich als eine große Chance, mich als Person in unterschiedlichen Bereichen zu entfalten und in meinem Studium sehr gut begleitet zu werden.

Ich kann dir die Bewerbung für ein Stipendium sehr empfehlen! Auch wenn es etwas aufwändig und nervenaufreibend ist die ganzen Bewerbungsunterlagen zu erstellen und die Vor- und Hauptauswahl zu besuchen, würde ich das nicht als verschwendete Zeit ansehen, selbst wenn es nicht klappen würde. Und wenn du in die Förderung aufgenommen wirst, stehen dir auf einmal sehr viele Türen und Möglichkeiten offen.

4. Friedrich Naumann Stiftung

Die Friedrich Naumann Stiftung gehört ebenfalls zu den 13 Begabtenförderungswerken in Deutschland. Des Weiteren ist sie eine der 7 parteinahen Stiftungen und steht der FDP nahe. Die Stiftung hat seit 1973 bereits mehr als 7.000 StipendiatInnen gefördert.

Das Stipendium:

Die finanzielle Förderung beinhaltet ebenfalls die Studienkostenpauschale von 300 Euro, sowie das am BAfÖG-Richtlinien orientierten Stipendium. Auslandsaufenthalte von bis zu 12 Monaten werden zusätzlich gefördert. Außerdem erhält man bei der Teilnahme an mehrtägigen Seminaren eine Fahrtkostenerstattung.



Des Weiteren erhält man auch die Möglichkeit, die Ideelle Förderung in Anspruch zu nehmen.

- Du hast die Möglichkeit verschiedene politische und wissenschaftliche Seminare und Workshops in Deutschland zu besuchen oder online an diesen teilzunehmen
- Jedes Jahr gibt es eine Auslands- und Inlandsakademie, sowie eine Sommerakademie welche von allen Begabtenförderungswerken angeboten wird
- Es gibt 18 verschiedene Arbeitskreise und Initiativen, welche von StipendiatInnen geführt werden. Sie setzen sich mit diversen Themen auseinander und organisieren verschiedene Treffen und Seminare
- An vielen Hochschulen gibt es AnsprechpartnerInnen und Vertrauensdozierende, sowie einen Stammtisch. So kannst du dich mit anderen StipendiatInnen vernetzen
- Wer sich für den Journalismus interessiert, bekommt die Möglichkeit in der Medienakademie, Medien professionell zu produzieren
- Wenn du Ideen für Seminare, Vorträge oder Podiumsdiskussionen hast, erhältst du von der Friedrich Naumann Stiftung Unterstützung bei der Umsetzung



Auch das Stipendium der Friedrich Naumann Stiftung ist an verschiedene **Verpflichtungen** gekoppelt:

Wenn du für das Stipendium ausgewählt wurdest, erhältst du es vorerst für ein Förderungsjahr. Nach jedem vergangenen Jahr musst du einen Verlängerungsantrag stellen. Hierfür hast du ein Gespräch mit einem Vertrauensdozierenden, welcher anschließend ein Gutachten schreibt. Hierbei geht es hauptsächlich um den Studienverlauf, dein soziales Engagement und die Teilnahme an der Ideellen Förderung der Stiftung. Außerdem musst du eine Übersicht über dein vergangenes Studienjahr einreichen. Im Regelfall wird das Stipendium bis zum Ende des Studiums bewilligt.

Bei weiterer finanzieller Unterstützung, wie zum Beispiel einem Auslandsaufenthalt, musst du am Ende einen Erfahrungsbericht einreichen. Für den Verlauf des Förderungsjahres wird von dir erwartet, dass du an zwei mehrtägigen Seminaren teilnimmst, welche von der Stiftung oder den Arbeitskreisen angeboten werden. Die Inhalte der Seminare darfst du nach eigenem Interesse aussuchen.

Außerdem kommt es immer sehr gut an, wenn man sich innerhalb der Stiftung oder den Arbeitskreisen engagiert.



Das Bewerbungsverfahren:

Bei der Bewerbung wird auf die gleichen Kriterien geachtet, wie bei dem Evangelischen Studienwerk Villigst. Auch wenn die Friedrich Naumann Stiftung eine parteinahe Stiftung ist, musst du nicht Mitglied einer Partei sein.



Bewerbungszeiträume

- 01. - 31. Oktober
- 01. - 30. April

Für die **Bewerbung** musst du folgende Unterlagen einreichen:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Ausweisdokument
- Immatrikulationsbescheinigung
- Zeugnis/ Abschluss
- Notennachweis
- Ggf. Zeugnisse auf Berufsausbildung
- 2 Gutachten von LehrerInnen/ Dozierenden

Zudem werden Fragen gestellt bezüglich des sozialen Engagements, dem geplanten Verlauf des Studiums, den beruflichen Zielen und der Motivation für das Stipendium gefragt.



Nach einer erfolgreichen Bewerbung wirst du für ein Auswahlgespräch eingeladen. Nach 1-2 Monaten erhältst du anschließend Bescheid, ob du angenommen wurdest.



5. weitere Informationen & Links

Informationen über verschiedene Stipendien:

- www.stipendiumplus.de
- www.arbeiterkind.de
- https://www.bmbf.de/bmbf/de/bildung/begabtenfoerderung/begabtenfoerderung_node.html



Informationen zum Ev. Studienwerk Villigst

- www.evstudienwerk.de

Informationen zur Friedrich Naumann Stiftung

- <https://www.freiheit.org/de>